Luvana

La Luvana

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:54:39	**Update:** 2024-02-01 12:48:44	**Druck:** 2026-11-04 05:11:02
Land: France **Region:** Corse / Corsica Island **Subregion:** Corse-du-Sud / South Corsica **Ort:** Chisa		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 III	**Gesamtzeit:** 9h45
Zustiegszeit: 1h35	**Begehungszeit:** 7h	**Rückwegszeit:** 1h10
Einstiegshöhe: 810m	**Ausstiegshöhe:** 395m	**Höhendifferenz:** 415m
Canyonstrecke: 0m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:**
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:

Charakteristik:
Relativ lange und aquatische Schlucht in Granit.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Solenzara wenige km auf der N198 kommen wir über den Fluss Travo, biegen dann in westlicher Richtung ab auf die D45 In Richtung Chisa und zwar noch vor Erreichen der Flugplatz-Zufahrt zur Rechten. Nach 7,6 km (ab N198), immer am Fluss entlang, queren wir, inzwischen auf der D645, den Travo. 4,2 km weiter fahren wir in einer engen Rechtsschleife über de Ruisseau de Coda Vacca. 1,5 km weiter kommen wir zur Pont de Bura (etwa 2 km vor Erreichen der Ortschaft Chisa). Hier das Auto abstellen.

Zustieg:
Zunächst gehen wir auf der Straße auf die Brücke über den Travo zu und zwar in Richtung Chisa. Dann nehmen wir noch vor Erreichen der Brücke den alten Maultierpfad links hinauf (Info-Tafel zur erlaubten und verbotenen Gewässerbenutzung). Nun etwa 50 Min leicht bergauf, dann queren wir den Lama. Noch einmal etwa 45 Min, dann steigen wir nach einem markanten Linksbogen des Pfades weglos rechts hinunter zum Bach. Siehe zum Zustieg Googleskizze in Fotos.

Tour:
Siehe Video und Fotos (auch das Lama-Luvana-Video ab 3:40 Min.). Einige Engstellen können umgangen werden. Wiederholt Möglichkeiten, aus dem Canyon auszusteigen (bevorzugt nach rechts). Eine dann anschließende evtl. Suche des Anmarschwegs dürfte beschwerlich sein.

Rückweg:
Einfachste und erste Möglichkeit eines Ausstiegs (zum Anmarschweg) ergibt sich beim Zusammenfluss mit dem von rechts kommenden Lama (480m alt.). In dessen Bachbett bzw. am Rande etwa 130 Höhenmeter hinauf zum Weg. Die letzte Stufe lässt sich unschwer auf einer Felsrippe bewältigen.
Die zweite Möglichkeit eröffnet sich noch vor der ersten Mega-Rutsche mit anschließendem freien Fall über 4m. Hier ist in der IGN-Karte ein Pfad eingezeichnet, der den Bach auf etwa 470m Höhe kreuzt. Fraglich, ob er heute noch erkennbar ist. Auch hier rechts hinauf zum Anmarschweg.
Die dritte Ausstiegsmöglichket bietet sich nach der Stufe mit der kernigen Rutsche im oberen Teil. Bachab gehend suchen wir eine geeignete Stelle, um das Bachbett nach rechts zu verlassen (etwa 425m alt.). Dann geht es teilweise über ehedem terrassiertes Gelände durch den "Niederwald" aufwärts, bis wir auf den Anmarschweg treffen. Dieser Anstieg im steilen Westhang hat den wesentlichen Vorteil, dass das Gelände weitgehend frei von Macchia ist (vom Verf. verifiziert).
Letzte Ausstiegsmöglichkeit ist dann am Zusammenfluss mit dem Arinella (395m alt.). Auf dessen letzten Metern ebenfalls weglos den Hang in Richtung NNW ziemlich geradlinig hinauf, bis wir auf einen Pfad stoßen, dem wir nach rechts zu einem Weg nach Chisa bringt. Hier gibt es über 140 Höhenmeter Macchia satt und oben angelangt hat man aber wenig später die ersehnte Möglichkeit, sich an der gefassten Fontaine de Petralata zu erfrischen.
Im IGN-Guide "Corse" sowie bei http://corse-sauvage.com/canyoning/canyons/lamaluvanaarinella.html wird noch eine weitere Ausstiegsvariante vorgestellt, nämlich am Zusammenfluss von Luvana und Arinella letzteren gegen dessn Fließrichtung aufwärts zu gehen und nach einigen hundert Metern dort rechts (orograf. links) auszusteigen, wo ein unscheinbarer Pfad hinauf führt zur Bergerie de Purcaricciola. Auch dieser Pfad trifft auf den Weg, der - an der Quelle vorbei - nach Chisa führt. Anno 1997 haben wir versucht, diesen Ausstieg zu nehmen, sind aber daran gescheitert, dass schon die erste Stufe im Arinella (von unten gesehen) nicht überwindbar schien.Siehe zu den möglichen Ausstiegspunkten und - Wegen auch Google-Skizze in Fotos.

Koordinaten:
Canyon Start 41.9023 9.2288
Canyon Ende 41.9064 9.2436

Begehungen:

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2386

2023-03-09 | System User |☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/LuvanaCanyon.html